
Unabhängig - fördern - forschen - finanzieren

TÄTIGKEITSBERICHT 2011

Liebe Freunde und Förderer der Stiftung Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe

Seitdem die Bezirksregierung in Köln am 4. Oktober 2010 unsere Stiftung offiziell anerkannt hat, sind nunmehr 15 Monate vergangen. Schnell hat die Stiftung auch praktisch ihre Arbeit aufgenommen. Trotz der kurzen Zeitspanne konnten wir im Sinne unserer Patienten/Innen und Angehörigen bereits einige positive Dinge bewirken.

Unser Stifter, die Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe, hat mit einer weiteren Zustiftung zum Stiftungsvermögen in Höhe von 50.000,- Euro maßgeblich dazu beigetragen, dass wir unsere Stiftungszecke umfänglich verwirklichen konnten. Mit dieser Zustiftung ist die „Startinvestition“ durch unseren Stifter abgeschlossen. Die Stiftung muss und wird nun aus eigener Kraft dafür Sorge tragen, dass wir unsere drei übergeordneten Ziele:

✔ **Förderung der Selbsthilfe**

✔ **Unterstützung der Forschung**

✔ **Konkrete Hilfe in Einzelfällen**

erreichen.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei allen Freunden, Förderern, Spendern, Sponsoren und Stiftern bedanken, die im vergangenen Jahr die Arbeit unserer Stiftung unterstützt haben.

Darüber, wer wir sind, was wir im vergangenen Jahr bewirken konnten und was wir noch vorhaben, möchten wir berichten.

Die Stiftung

Wer wir sind

Jährlich wird in Deutschland bei über 25.000 Menschen eine bösartige Erkrankung des Blut- und Lymphsystems diagnostiziert. Um diesen Menschen noch besser als bisher helfen zu können, wurde im Jahr 2010 die „Stiftung Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe“ (DLH-Stiftung) durch die DLH gegründet. Die DLH-Stiftung bildet zugleich die Dachorganisation für weitere Stiftungen von Personen und Unternehmen, welche die gleichen Ziele verfolgen.

Wie wir helfen

Wir verfolgen ausschließlich gemeinnützige und mildtätige Zwecke. Unsere Schwerpunkte liegen dabei auf folgenden Gebieten:

- Sicherung und Wahrung der finanziellen Unabhängigkeit von Patientenorganisationen, insbesondere der DLH und ihrer Untergliederungen
- Unterstützung von geeigneten Maßnahmen aller Art zur Bekämpfung und Linderung von Erkrankungen des Blut- und Lymphsystems
- Finanzielle Zuwendungen in besonderen Einzelfällen
- Zusammenarbeit mit anderen Institutionen der Onkologie
- Mitwirkung bei der Vergabe von Forschungsaufträgen
- Vergabe von Förderpreisen und -stipendien für hervorragende wissenschaftliche Arbeiten auf den Gebieten der von uns vertretenen Krankheitsbilder

Die Organe der Stiftung sind der Vorstand und das Kuratorium. In Ausübung seiner Tätigkeit wird der (ehrenamtliche) Vorstand durch vier weitere ehrenamtliche Kräfte unterstützt. Vorstand und Kuratorium werden dabei wissenschaftlich beraten durch Prof. Dr. Michael Hallek von der Universitätsklinik Köln. Rechtliche Unterstützung erhält die DLH-Stiftung regelmäßig durch erfahrene Steuerberater und auf das Stiftungsrecht spezialisierte Anwälte.

Das Kuratorium

Das Kuratorium

Das Kuratorium setzt sich zurzeit aus drei Mitgliedern zusammen. Das Kuratorium besteht zu mindestens 60 % aus Personen, die vom DLH-Vorstand gewählt werden und diesem angehören. Weitere Personen des öffentlichen Lebens können von den Mitgliedern des Kuratoriums berufen werden. Das Kuratorium wird alle 2 Jahre vom DLH-Vorstand gewählt.

Aufgaben

- Berufung und Abberufung weiterer Kuratoriumsmitglieder und nicht stimmberechtigter Gäste
- Wahl und Abberufung der Vorstandsmitglieder in Abstimmung mit dem DLH-Vorstand
- Festlegung der Förderstrategie
- Genehmigung des jährlichen Haushaltsplanes
- Kontrolle der Haushalts- und Wirtschaftsführung
- Feststellung der Jahresrechnung bestehend aus Einnahmenüberschussrechnung und Vermögensübersicht
- Entlastung des Vorstandes
- Abnahme des Tätigkeitsberichts des Vorstandes



Ralf Rambach
Vorsitzender des Kuratoriums



Hans-Peter Gerhards
stv. Vorsitzender des Kuratoriums



Herma Baumeister.
Mitglied des Kuratoriums



Michael Söntgen
Vorsitzender des Vorstandes



Dr. Ulrike Holtkamp
stv. Vorsitzende des Vorstandes



Cornelia Kern, M.A.
Mitglied des Vorstandes

Der Vorstand

Der Vorstand

Der ehrenamtlich tätige Vorstand besteht zurzeit aus drei Personen. Die erste Amtsperiode dauert drei Jahre. Danach werden die Vorstandsmitglieder alle vier Jahre durch das Kuratorium der Stiftung berufen.

Das Kuratorium der Stiftung bestimmt in diesem Zusammenhang auch den Vorsitzenden des Vorstands sowie den Stellvertreter und die weiteren Mitglieder des Vorstandes.

Aufgaben

Der Vorstand verwaltet die Stiftung insbesondere durch:

- die Wahrnehmung der laufenden Geschäfte
- die Verwaltung des Stiftungsvermögens
- die Vergabe von Forschungsmitteln
- die Vorbereitung und Durchführung der Beschlüsse des Kuratoriums
- Berichterstattung und Rechnungslegung über die Tätigkeit der Stiftung
- Anstellung von Arbeitskräften

Zweckverwirklichung

Bereits im ersten Jahr ihres Bestehens konnte die DLH-Stiftung zwei Projekte und drei Personen finanziell unterstützen. Es wurde außerdem eine Förderrichtlinie erstellt, welche die Voraussetzung für eine Unterstützung durch die Stiftung regelt. Die Richtlinie wird in regelmäßigen Abständen überarbeitet.

Nachstehend möchten wir etwas ausführlicher erläutern, wie und mit welchen Angeboten die DLH-Stiftung im vergangenen Jahr ihre Zwecke verwirklicht hat.

Fahrtkostenzuschüsse für Polyneuropathie-Studie

Polyneuropathien sind generalisierte Erkrankungen des peripheren Nervensystems. Hierzu gehören alle außerhalb des zentralen Nervensystems (Gehirn, Rückenmark) liegenden Teile der motorischen, sensiblen und autonomen Nerven mit den dazugehörigen (Hüll-)Strukturen. Es gibt eine Vielzahl verschiedener Auslöser für eine Polyneuropathie, u.a. eine vorangegangene Chemotherapie mit bestimmten Substanzen. Die Uniklinik Ulm führt derzeit eine Studie über ein pflegerisches Trainingsprogramm (Viv-Arte Trainingskonzept) gegen Chemotherapie-induzierte Polyneuropathie durch.

- Verbesserung der Gleichgewichtsfähigkeit
- Vermeidung von Pflegebedürftigkeit in Bezug auf Hilfestellungen und Hilfsmittel für die Ausführung von Alltagshandlungen
- Verbesserung von Muskelfunktion, Muskelleistung und Kraft

Die DLH-Stiftung unterstützt die Studie in Form von Fahrtkostenzuschüssen für teilnehmende Patienten. Zwei Teilnehmern, welche die Voraussetzung für eine Bezuschussung erfüllt haben, konnte auf diese Weise die Teilnahme an der Studie ermöglicht werden.



Ziel der Studie ist, die Symptome der Chemotherapie-induzierten Polyneuropathie zu lindern in Form von

- Abnahme der Missempfindungen und Schmerzen

Da sich das Trainingskonzept als erfolgversprechend erwiesen hat, wird die DLH-Stiftung die Teilnahme an der Studie auch im Jahr 2012 mithilfe von Fahrtkostenzuschüssen unterstützen.



Einzelfallhilfe



Zweck der DLH-Stiftung ist unter anderem die selbstlose Unterstützung von Personen, die infolge ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustandes auf die Hilfe anderer angewiesen sind und die Hilfe für Menschen, die aufgrund einer Leukämie- oder Lymphom-Erkrankung in wirtschaftliche Not geraten sind. Aus diesem Grunde leistet die DLH-Stiftung in konkreten Einzelfällen finanzielle Unterstützung.

Voraussetzung hierfür ist unter anderem, dass der Antragsteller Unterstützungsmöglichkeiten anderer Organisationen bereits ausgeschöpft hat. Weitere Voraussetzungen können der Förderrichtlinie der DLH-Stiftung entnommen werden.

Im Jahr 2011 konnte die Stiftung in drei Fällen eine finanzielle Unterstützung leisten.



Hier finden Sie unsere Förderrichtlinie.

Jongomero - Wildniscamp für Kinder krebskranker Eltern

Die Diagnose Krebs ist nicht nur für Patienten ein Schock. Auch das Familienleben verändert sich mit einem Schlag. Die Kinder der Betroffenen sind mit der Situation oft überfordert.

Lange Zeit haben Kinder und Jugendliche körperlich kranker Menschen, besonders krebskranker Eltern und Geschwister, nur wenig oder gar keine Beachtung gefunden. Erst in den letzten Jahren sind sie in den Blickpunkt psychoonkologischer und therapeutischer Behandlung gerückt.

Einen wichtigen Beitrag dazu kann die Natur leisten. Sie wirkt heilend auf Kinder und Jugendliche und berührt sie dort, wo sie es gerade am nötigsten brauchen.

Der Mensch als Begleiter tritt in den Hintergrund und hält den Rahmen für diese intensiven Begegnungen. Es wird wieder möglich, zu sich zu kommen.



Wir freuen uns, dass wir dieses außergewöhnliche und wertvolle Projekt im Jahr 2011 finanziell unterstützen durften.

Service, Organisation, Öffentlichkeitsarbeit

Im ersten Jahr des Bestehens der Stiftung galt es, viele grundlegende Dinge zu organisieren. Hierzu zählen neben dem Besuch von Fortbildungsveranstaltungen auch der Ausbau der Homepage oder die Sicherstellung einer nachhaltigen und transparenten Stiftungspraxis.

Fortbildung

Zur Einarbeitung in die mit einer Stiftung verbundenen Themenkomplexe „Rechtliches“, „Anlagepolitik“, „Öffentlichkeitsarbeit“ sowie „Kontaktpflege“ und „Netzwerkbildung“ nahmen die Vorstandsmitglieder im Jahr 2011 an diversen Veranstaltungen teil.

24. Januar	Bonn	Erbrecht
03. Februar	Bonn	Seminar Stiftungsmanagement
17. Februar	Duisburg	1. Fundraisingtag NRW
09. März	Köln	Fundraising-Impulse
11. - 12. Mai	Stuttgart	Deutscher Stiftungstag
21. September	Berlin	Seminar Treuhandstiftungen
24. Oktober	Bonn	Bonner Stiftungsgespräche
23. November	Bonn	Seminar Stiftungen und Social Media

Initiative Transparente Zivilgesellschaft

Wenn der Staat gegenüber einer gemeinnützigen Einrichtung auf Steuereinnahmen verzichtet, kommt dies einer Bezuschussung ihrer Tätigkeit gleich. Dadurch entsteht der Anspruch der Gemeinschaft, mehr darüber zu erfahren, wofür der Bonus vergeben wird.

(Robert Jacobi, Autor von Die Goodwill-Gesellschaft - Die unsichtbare Welt der Stifter, Spender und Mäzene. Hamburg, 1. Auflage 2009.)



Initiative
Transparente
Zivilgesellschaft

Aus diesem Grunde beteiligt sich die DLH-Stiftung an der Aktion Transparente Zivilgesellschaft, welche von der Transparency International Deutschland e.V. initiiert wurde. Als Unterzeichner der Initiative Transparente Zivilgesellschaft verpflichten wir uns, zehn präzise benannte, relevante Informatio-

nen über unsere Organisation leicht auffindbar auf unsere Website zu stellen oder auf Anfrage elektronisch oder per Post zu versenden.



Details finden Sie hier.

Grundsätze guter Stiftungspraxis

Die "Grundsätze Guter Stiftungspraxis" wurden vom Bundesverband deutscher Stiftungen verabschiedet und bieten einen Orientierungsrahmen für effektives und uneigennütziges Stiftungshandeln. Die DLH-Stiftung hat sich kurz nach ihrer Gründung diesen Grundsätzen angeschlossen.

Die wichtigsten Aussagen lauten:

- Stiftungen anerkennen Transparenz als Ausdruck ihrer Verantwortung gegenüber der Gesellschaft. Sie stellen daher der Öffentlichkeit die wesentlichen inhaltlichen und wirtschaftlichen Informationen über ihre Tätigkeit zur Verfügung.
- Die Stiftungsorgane und Stiftungsmitarbeiter sorgen als Treuhänder des Stifterwillens dafür, dass dieser auf uneigennützige Weise erfüllt wird.

Öffentlichkeitsarbeit

Im ersten Jahr ihres Bestehens nahm die DLH-Stiftung an folgenden Veranstaltungen mit einem Informations-Stand teil:



Achim Aretz und Michael Söntgen auf der Mittelrhein-Marathon-Messe

27.05. - 28.05.	Koblenz	Messe zum Mittelrheinmarathon
18.06. - 19.06.	Würzburg	14. bundesweiter DLH-Patienten-Kongress
30.09. - 04.10.	Basel	Gemeinsame Jahrestagung der DGHO, ÖGHO, SGHSSH

Die Stiftung hat außerdem eine Kurzinformation „Stiften, Spenden, Unterstützen“ erarbeitet. Interessenten können sich hier über Möglichkeiten, die Stiftung kurz- oder langfristig zu unterstützen, informieren. Für die Zukunft ist die Erweiterung zu einer Broschüre angedacht.

benefind.de Erwähnenswert
Sie suchen, wir spenden. ist in diesem Zusammenhang

auch die Kooperation mit benefind, einem Sozialunternehmen, das den gesamten Erlös aus seiner gleichnamigen Suchmaschine an Hilfsorganisationen, u.a. auch an die DLH-Stiftung, spendet.

Das wichtigste Instrument der Öffentlichkeitsarbeit ist für die DLH-Stiftung das Internet. So wurde die Website im Jahr 2011 kontinuierlich erweitert und mit neuen Inhalten gefüllt. Spender können die Stiftung mithilfe eines Online-Spendenformulars bequem per Lastschrift oder über PayPal unterstützen.



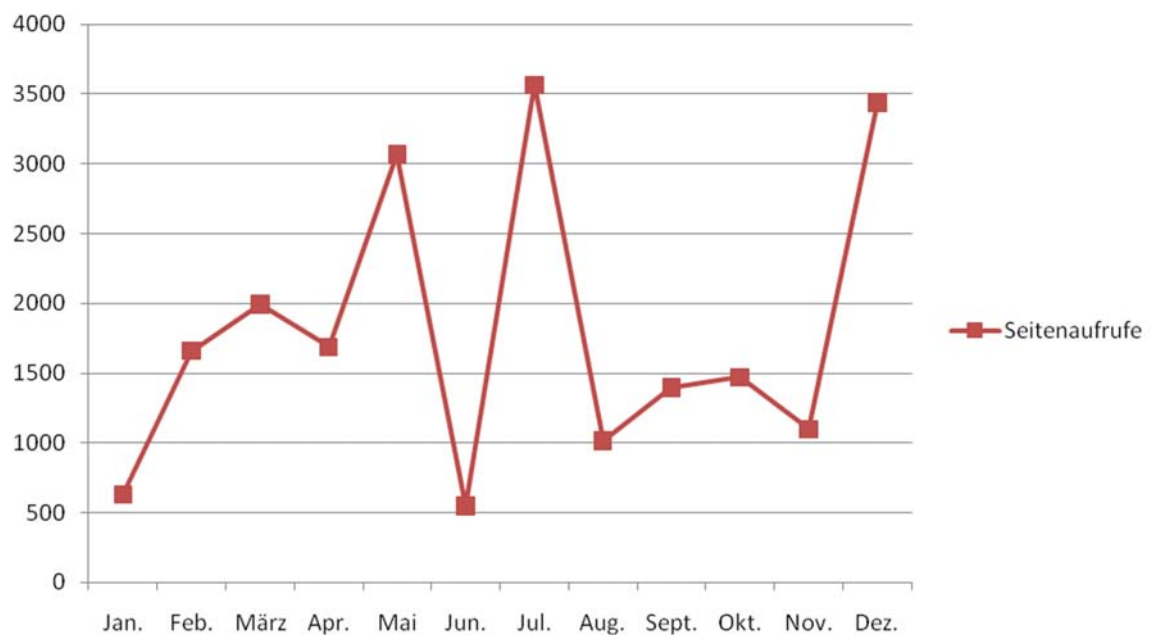
Weitere Möglichkeiten, die DLH-Stiftung zu unterstützen finden Sie hier.

Besucherzahlen



Stetig steigende Besucherzahlen der Website verdeutlichen das öffentliche Interesse an der Stiftung.

Seitenaufrufe



Kontakte



Des Weiteren hatte die Stiftung im Jahr 2011 telefonische oder schriftliche (E-Mail, Fax, Post), aber auch persönliche Kontakte zu diversen Organisationen und Personen.

Stiftungsbotschafter

Stiftungs-Botschafter sind Menschen, die uns unterstützen, indem sie die Stiftung und ihre Ziele in der Öffentlichkeit bekannt machen. Die DLH-Stiftung konnte im Jahr 2011 zwei Botschafter gewinnen:

Achim Aretz

Achim Aretz ist aktueller Weltrekordhalter im Rückwärtslaufen über die Marathon- und Halbmarathondistanz sowie über die 10 km-Distanz.



Achim Aretz engagiert sich derzeit für die Aufgaben und Ziele unserer Stiftung und möchte mithelfen, die Stiftung bekannter zu machen.

Otmar Müller

Im Jahr 2007 wurde bei Otmar Müller eine Leukämie diagnostiziert.



Nach einer Chemotherapie und zwei Stammzelltransplantationen erlernte er im Jahr 2010 während seines Aufenthaltes in einer Rehabilitationsklinik die Seidenmalerei. Mit seinem neuen Hobby, der Herstellung hochwertiger Seidenschals und deren Verkauf, unterstützt er seit Juni 2011 die Arbeit der DLH-Stiftung und leistet so einen wichtigen Beitrag im Kampf gegen Leukämien.

Finanzen

Jahresabschluss 2011:

Einnahmen:

1. Spenden Einzelpersonen	5.313,22 Euro
2. Spenden Institutionen	1.000,00 Euro
3. Kondolenzspenden	4.135,00 Euro
4. Zinserträge	1.980,14 Euro
5. Sonstige Einnahmen	3,31 Euro

12.431,67 Euro

Ausgaben:

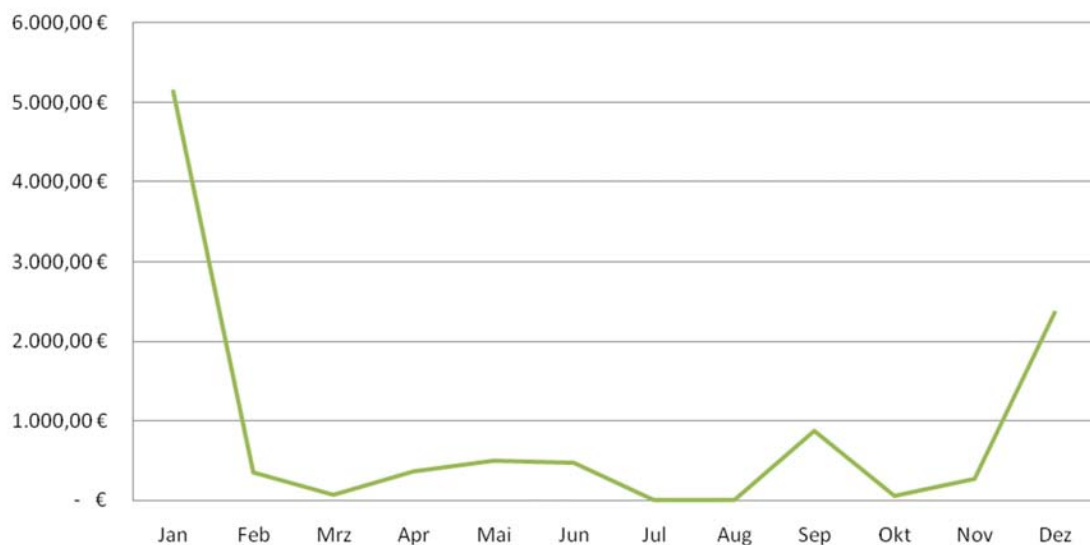
1. Beiträge/Versicherungen/Gebühren	649,94 Euro
2. Förderungen/Stiftungszwecke	2.496,00 Euro
3. Fortbildung	973,00 Euro
4. Sonstige Kosten	2.610,72 Euro

6.729,66 Euro

Überschuss 2011:

5.702,01 Euro

Spenden



Die Stiftung konnte somit ihr erstes vollständiges Haushaltsjahr erfolgreich abschließen und einen Überschuss erwirtschaften. Einen Teil des Überschusses haben wir in eine gesetzlich zulässige freie Rücklage eingestellt. Darüber hinaus möchten wir im Haushaltsjahr 2012 unsere Förderungen für Stiftungszwecke weiter ausbauen.

Wie bereits erwähnt, hat unser Stifter, die Deutsche Leukämie- & Lymphom-Hilfe, eine weitere Zustiftung zum Stiftungsvermögen in Höhe von 50.000,- Euro geleistet, die – gemäß den Anlagerichtlinien der Stiftung – konservativ angelegt wurden. Aktuell verfügt die Stiftung damit über ein Stiftungsgrundstockvermögen in Höhe von 103.750,- Euro.

Gründung einer Treuhandstiftung

Im Rahmen einer testamentarischen Verfügung wird die DLH-Stiftung die Treuhänderschaft über eine Treuhandstiftung übernehmen. Die Vorbereitungen hierzu konnten im Jahr 2011 weitestgehend abgeschlossen werden, so dass die Treuhandstiftung im 1. Quartal 2012 ihren Betrieb unter dem Dach unserer Stiftung aufnehmen wird. Ziel der Treuhandstiftung ist die Förderung der Erforschung des Multiplen Myeloms / Plasmozytoms und die Un-

terstützung von Selbsthilfegruppen für Patienten mit dieser Krankheit. Das Grundstockvermögen der Treuhandstiftung wird dabei das Vermögen der DLH-Stiftung um ein Vielfaches übersteigen. Für die DLH-Stiftung bedeutet dies eine deutliche Ausweitung ihrer Fördermöglichkeiten.

Ausblick

Die DLH-Stiftung kann mit großer Zufriedenheit auf ihre ersten 15 Monate zurückblicken. Im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten konnte sie bereits damit beginnen, ihre Ziele zu realisieren. Im Jahr 2012 wird sie erstmals eine finanzielle Unterstützung für die DLH leisten und somit beginnen, erste Früchte für ihre Stifterin zu tragen. Ziel ist, diese Unterstützung in den kommenden Jahren kontinuierlich zu erhöhen.

Darüber hinaus werden wir uns bemühen, das Grundstockvermögen der Stiftung auszubauen, um dauerhaft steigende und verlässliche Zinserträge zu generieren.

Dazu gehört auch, ggf. weitere Treuhandstiftungen unter dem Dach der DLH-Stiftung zu versammeln, um auch auf diesem Wege die Möglichkeiten der DLH-Stiftung auszubauen. Darauf arbeiten wir engagiert und mit aller Kraft hin.

Kontakt

Geschäftsstelle:
Thomas-Mann-Str. 40
53111 Bonn
Tel.: 0228 - 33 88 9 215
Fax: 0228 - 33 88 9 222
info@dlh-stiftung.de
www.dlh-stiftung.de

Spendenkonto

KONTO: 15 15 15
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ: 370 205 00
SWIFT-BIC: BFSWDE33XXX
IBAN: DE45 37020500 0000 151515

Wir sind Mitglied im

